

Hallo Leidensgenossen,

meld mich heute zum ersten Mal.(Lese aber schon mindestens ein Jahr)
Kurz zu mir bin 26 und habe, so würde ich es nennen, einen langsam verlaufenden erblich bedingten HA. Hab leichte Geheimratsecken als ich 22 war bemerkt. Diese haben sich aber nur minimal vergrößert.

Hab mit Dezember 2005 mit Regaine original 2% begonnen und hab das dann gesteigert auf 5% Kirkland Minoxidil welches ich bis jetzt benutze. Muss sagen keine wirkliche Verbesserung aber auch keine wirklich merkbare Verschlechterung. Für meine Psyche wars ein erster positiver Schritt mal was gegen meinen HA zu tun.

Vom Haarezählen im Waschbecken halt ich net viel es einfach nicht wirklich über den HA aussagt. Ich wollts immer gelassen angehen. Man hat trotzdem immer Hochs und Tiefs. Hab mich dann aber am 28.01.2007 entschlossen alles gegen den HA zu tun was zur Zeit möglich ist. Weil je besseren der Haarstatus noch ist und je früher man beginnt etwas gegen HA zu tun desto größer sind die Erfolgsaussichten. Hab mir dann im Net das original Proscar von MSD bestellt und diese Tablette viertle ich nun seit 28.01.2007.

NW: ersten 3 Wochen leichtes Ziehen in den Hoden, sonst nix

Ab ca. dem 2.Monat bemerkte ich eine leicht Flaumbildung in den Geheimratsecken und auch die übrigen Haare wirkten auf mich stabiler, vllleicht voller, kann natürlich auch aus der Euphorie heraus positiver gewirkt haben.

Aber nach jetzt 5 Monaten konnte ich stetig beobachten, dass die Flaumhaare in den GHE immer dunkler und sichtbarer werden.
Kann zwar nicht sagen ob die GHE wieder dicht werden aber die Haare die ich sehe, bedecken den gesamten Bereich der GHE. Es kommen immer wieder sichtbare Haare dazu aber wirklich nur sehr schleichend. Diese Haare sind aber auch noch nicht alle wirklich dick aber schon ein paar. Zur Zeit können sie jedoch die Haut der GHE noch überhaupt nicht abdecken.

Hat jemand Erfahrungen mit Neuwuchs, gibt es eine Chance, dass die leicht dunklen Haare noch dicker werden und in welchem Zeitraum passiert so was.

Erfolg ist für mich schon bei einem Stopp des Haarausfalls gewesen aber ich muss sagen es hat sich wirklich gebessert. Für mich ist Finasterid der ausschlaggebende Punkt da sich durch Minox nicht wirklich was getan hat und ich Minox schon ein volles Jahr vor dem Beginn der Finastideinnahme angewendet habe.
Nehm aber Minox noch weiter weil es ja keine Verschlechterung gegeben hat und vielleicht wirkt ja eine Kombi von Beiden noch positiver.

Hoffe das es so weiter geht und euch ein bisschen Mut gemacht zu haben.

LG